

Wolfgang Borchert

DRAUSSEN
VOR DER TÜR

Ein Stück,
das kein Theater spielen
und kein Publikum sehen will

Anaconda

Borcherts Drama wurde am 13. Februar 1947 zuerst als Hörspiel vom Nordwestdeutschen Rundfunk ausgestrahlt.
Die Uraufführung als Bühnenstück fand am 21. November 1947 in den Hamburger Kammerspielen statt. Erstdruck im Juli 1947 bei Rowohlt in Hamburg. Der Text folgt der Erstausgabe.
Orthografie und Interpunktion wurden unter Wahrung von Lautstand und grammatischen Eigenheiten auf neue Rechtschreibung umgestellt.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2018 Anaconda Verlag GmbH, Köln
Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotiv: Porfirij Nikitisch Krylow (1902–1990),
»Alexanderplatz« (1945), Staatliche Tretjakow-Galerie,
Moskau, akg-images

Umschlaggestaltung: www.katjaholst.de
Satz und Layout: Andreas Paqué, www.paque.de
Printed in Czech Republic 2018

ISBN 978-3-7306-0600-1
www.anacondaverlag.de
info@anacondaverlag.de

DIE PERSONEN SIND

BECKMANN, einer von denen
seine FRAU, die ihn vergaß
deren FREUND, der sie liebt
ein MÄDCHEN, dessen Mann auf einem Bein nach
Hause kam
ihr MANN, der tausend Nächte von ihr träumte
ein OBERST, der sehr lustig ist
seine FRAU, die es friert in ihrer warmen Stube
die TOCHTER, gerade beim Abendbrot
deren schneidiger MANN
ein KABARETTDIREKTOR, der mutig sein möchte,
aber dann doch lieber feige ist
Frau KRAMER, die weiter nichts ist als Frau Kramer,
und das ist gerade so furchtbar
der alte MANN, an den keiner mehr glaubt
der BEERDIGUNGSUNTERNEHMER mit dem
Schluckauf
ein STRASSENFEGER, der gar keiner ist
der ANDERE, den jeder kennt,
die ELBE.

HANS QUEST
gewidmet